

ePA - Was ist zu tun? ONLINE-VERANSTALTUNG

Seit Oktober 2025 ist die Befüllung der elektronischen Patientenakte (ePA) verpflichtend, seit dem 01.01.2026 drohen Sanktionen für den Fall, dass eine Befüllung der ePA ausbleibt.

Welche Rechte und Pflichten sind für Leistungserbinger mit der flächendeckenden Einführung der ePA verbunden? Was muss, was kann in die ePA überführt werden? Wer ist zuständig? Welche Anpassungen an bestehende Prozesse, insbesondere bei Aufnahme und Entlassung, sollten vorgenommen werden? Was ist hierbei zu beachten? Diese und weitere Fragen rund um die ePA werden im Seminar beantwortet oder diskutiert.

Ihr Nutzen:

Das Seminar richtet sich an Ärztinnen und Ärzte, Psychotherapeutinnen und -therapeuten, Pflegekräfte, Case- und Entlassmanager, medizinische Fachangestellte, Sekretärinnen und Sekretäre und Mitarbeitende aus der administrativen Patientenaufnahme aus Krankenhäusern und (angegliederten) MVZ. Sie erfahren, was bei der Anwendung der ePA zu beachten ist, mit welchen Auswirkungen auf bestehende Prozesse Sie rechnen sollten und welche Weiterentwicklung der ePA zu erwarten ist. Vorschläge zur Anpassung an bestehende Abläufe sind inklusiv.

Inhalte des Seminars:

ePA

- Rechtsgrundlagen
- Befüllungspflichten
- Technische Voraussetzungen und Funktionalität
- Integration in bestehende Prozesse
- Ausblick

Hinweis: Die Anzahl der Teilnehmenden ist begrenzt.

Methoden: Vortrag, Bearbeitung von Beispielen aus der Praxis, Diskussion

Seminarinformationen

Kategorie:

Online-Veranstaltung

Referenten:

-

Frau Dr. med. Heike Hasbach FÄ für Chirurgie, Ärztliches QM BÄK, Geschäftsführerin
HospitalBeratung Hasbach

Seminar anfragen

Dieses Seminar können Sie als INHOUSE-Veranstaltung buchen.

[Jetzt anfragen](#)

Teilnahmegebühr

200 EUR für Mitglieder des BBDK

250 EUR für Nichtmitglieder

[Zurück](#)